

63.927 M 02 & Uebertrag.

- 15.030 = — = für eine Marmorfigurengruppe — Hygiea mit einer Kranken —  
für Bad Elster;
- 5.657 = — = für das Barbara-Uttmann-Denkmal nach Annaberg;
- 7.900 = — = für Wandgemälde in die Aula des Realgymnasiums zu Chemnitz;
- 6.290 = — = für Reliefs an das Portal der Begräbniscapelle des Friedhofs bei  
Striesen;
- 5.500 = — = für Wandmalereien in die Matthäuskirche zu Leisnig;
- 1.500 = — = Beiträge zum Julius-Otto-Denkmal in Dresden;
- 3.000 = — = Beihilfe zu Herstellung von Glasgemäldefenstern in der restaurirten  
Kirche zu Neustadt bei Stolpen;
- 1.000 = — = für eine Christusfigur in die Kirche zu Oberstrahwalde.

109.804 M 02 &

a) Ferner sind für Rechnung des Fonds gegenwärtig nachbemerkte Kunstwerke in der  
Ausführung begriffen, beziehentlich für dieselbe genehmigt:

1. Barbara-Uttmann-Denkmal (Brunnenfigur) nebst Bassin- und Postamentzubehör-  
ungen für Annaberg;
2. Marmorgruppe für Bad Elster;
3. eine Christusfigur für die Kirche zu Oberstrahwalde;
4. Statuen (Petrus und Paulus) für die Lutherkirche in Leipzig;
5. Wandgemälde für die Aula des Realgymnasiums in Chemnitz;
6. Gemäldefenster für die Stadtkirche in Meissen;
7. dergleichen für die Kirche in Lindenau-Leipzig und
8. ebensolche für die Stadtkirche in Mittweida,

ferner

9. eine Kindergruppe an das Julius-Otto-Denkmal für Dresden.

b) Demnächst liegen folgende Gesuche um Bewilligung von Kunstwerken aus dem  
Fonds für Kunstzwecke vor, bezüglich deren noch Erörterungen im Gange sind, eine Be-  
willigung aber noch nicht erfolgt ist.

Es wird gebeten um die Bewilligung von

1. Statuen für die Marienkirche in Zwickau,
2. dergleichen für die Stadtkirche in Plauen,
3. dergleichen für die Kirche in Löbau,
4. eine Brunnenfigur für die Stadt Thum,
5. desgleichen für Chemnitz,
6. Wandgemälde für die Kirche in Wehlen,
7. Gemäldefenster für die Kirche zu Kößschenbroda,
8. desgleichen für Burkhardsdorf,
9. Sgraffiti für die Bürgerschule in Leisnig.

Außerdem

ist von den Vertretern der Kupferstechkunst um weitere Förderung ihres Kunstzweiges  
durch Fortsetzung des Galeriewerkes gebeten worden.

Ob und beziehentlich in welcher Weise auf die Wünsche der Petenten unter Mit-  
verwendung der Mittel des Kunstfonds einzugehen sein wird, unterliegt noch der Er-  
örterung.

Die Deputation beantragt:

**Cap. 69 II, An den Kunstfonds,  
Titel I, Ausgaben, mit gemeinjährig**